

Schenner: "Österreich im internationalen Vergleich hervorragend aufgestellt"

Utl.: "Keine Sorgen um die Sommersaison" - "Unsere Stärken: Natur, Kultur, Sicherheit und Gastfreundschaft" =

Berlin (OTS) - Trotz Finanzkrise ist die bisherige Wintersaison in Österreich überaus positiv verlaufen. Von November 2008 bis Ende Jänner 2009 wurde das Ergebnis des Vorjahres um 1,3 Millionen Übernachtungen oder 4,9 Prozent übertroffen. Die Zahl der ausländischen Gäste stieg um 5,1 Prozent auf 21,5 Millionen und die der inländische Gäste um 4,2 Prozent auf 6,5 Millionen, erklärte der Obmann der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Hans Schenner, am Donnerstag vor der internationalen Presse bei der ITB in Berlin. Gemeinsam mit Schenner am Podium waren ÖW-Geschäftsführerin Petra Stolba und Prof. Thomas Macho, Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität in Berlin.

Die Monate Februar (im Unterschied zum Vorjahr nur 28 Tage) und März werden voraussichtlich Einbußen, der April jedoch Zuwächse bringen. "Unter dem Strich erzielen wir im Winter ein gutes Ergebnis. Es zeigt sich einmal mehr, dass der Tourismus krisenfest ist".

"Keine Sorgen mache ich mir auch um den Sommer. Die Buchungssituation in den Ferienregionen ist zum Teil besser als im Vorjahr", so Schenner weiter. Der Trend zu näherliegenden Urlaubszielen werde Österreich zusätzlich zugute kommen. "Ich glaube, der Sommer wird gut".

Österreich ist EU-weit und international im Tourismus hervorragend aufgestellt. Nach einer kürzlich veröffentlichten EU-weiten Statistik liegt Österreich mit 82 Millionen Hotel-Nächtigungen (+ 3,7 Prozent, ohne Privatquartiere, Ferienwohnungen, Jugendherbergen und Camping) deutlich über dem europäischen Durchschnitt .

Bei den Hotelübernachtungen von Ausländern liegt Österreich mit 60 Millionen Nächtigungen (+4,1 Prozent) auf Platz 5. "Das ist ein Beweis dafür, dass Österreich bei den ausländischen Gästen eines der beliebtesten Urlaubsländer ist", führte Schenner aus. "Was die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Tourismusdestinationen anbelangt, so liegen wir auf Platz zwei, knapp hinter der Schweiz und

vor Deutschland. Das zeigt ein jüngst veröffentlichter internationaler Vergleich von 133 Ländern. "Die drei deutschsprachigen Länder sind die Vorreiter vor allem bei Umweltschutz und Verkehrsinfrastruktur. Österreich setzt schon seit Jahrzehnten auf einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Tourismus. Dass wir damit komplett richtig liegen, beweist diese Studie", so der Sprecher der österreichischen Tourismuswirtschaft.

Die Österreicher werden von den ausländischen Gästen als sehr offene und freundliche Gastgeber wahrgenommen. "Die Studie unterstreicht unsere Stärken: Natur, Kultur, Sicherheit und Gastfreundschaft". (hp)

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Mag. Rainer Ribing
Tel.: (++43) 0590 900-3567
mailto:rainer.ribing@wko.at
<http://wko.at/bstf>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2009-03-12/14:43

121443 Mär 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090312_TPT0007